



Vogelhof 2
89584 Ehingen Erbstetten
Telefon/Telefax: 07386-396
E-Mail: wolfgang.hahl@erdenhueter-kristalle.de
Web: www.erdenhueter-kristalle.de

Mittwoch, 20. April 2011

Rundbrief mit wichtigen Informationen! Bitte in Ruhe durchlesen

Liebe Freunde der Erdheilung und der Erdenhüter-Kristalle!

Größer könnte der Kontrast zur Zeit nicht sein, wenn man bei uns hinaus in die gerade wunderschöne und üppig aufblühende Natur geht, die sich gerade scheinbar paradiesisch in einem Blütenmeer entfaltet und man dann die neuesten Nachrichtenmeldungen der Welt wiederum zu hören bekommt.



Unsere Obstbäume (wie dieses Mirabellenbäumchen) stehen in einer noch nie da gewesen üppigen Blüte und die gesamte Natur scheint förmlich in diesen verfrühten Sommer hinein zu explodieren. Überall sind die Naturwesen zu spüren und lachen einen durch die vielen kleinen Naturblumen bereits an. Doch macht mir dieser allzu verfrühte Sommer ein wenig Sorgen, da das natürliche Gleichgewicht dadurch massiv strapaziert wird. So sind z. B. fast keine Bienen zu sehen, die die ganzen Obstbäume und Blumen bestäuben können und Gott sei Dank haben sich bei uns auf der Alb aber schon die Wildbienen und Hummeln an diese Aufgabe gemacht. Trotzdem wird die um ca. 3 Wochen verfrühte Blüte nicht nur für die Obstbauern große Probleme aufwerfen, sondern auch für die Bienen selbst, die von ihrer Entwicklung erst in einigen Wochen

soweit sind um zum Pollensammeln auszufliegen, wenn dann schon das Meiste verblüht sein wird und ihnen damit ernsthafte Versorgungsprobleme bereitet.

Gerade als spiritueller Gärtner hat mich unser Heiliger Hain hier in den letzten Jahren gelehrt, noch mehr auf all die kleinen Tiervölker zu achten und ihnen Schutz und Raum zu gewähren, damit sie weiter bestehen können. So kann man mit einfachen wenigen Mitteln z. B. schon Brutkästen für Wildbienen anlegen und die kleinen Tiervölker wie auch Tierbabys in ihren Bedürfnissen unterstützen (auch durch Einbeziehung in die abendliche Fernheilungsmeditation)



(zugesandtes Foto von Olga G.)

Die kommende Zeit der Teuerung

Viele Prophezeiungen warnen davor, dass in dieser Zeit eine "Zeit der Teuerung" eintreten wird, unter denen die ganze Menschheit und vor allem arme Völker schwer zu leiden haben werden. Diese Zeit scheint gerade zu beginnen. So sind z. B. bereits in Deutschland Grundnahrungsmittel wie Getreide, Butter und Zucker teils 50 Prozent teurer als im Vorjahr und die Lebensmittelbranche kündigt umfassende Preiserhöhungen von 10 bis 15 Prozent in den nächsten Monaten an. Eine der Hauptgründe für diese Verteuerung ist paradoxerweise die zunehmende Nutzung landwirtschaftlicher Anbauflächen für Mais und Raps zur Produktion von "Bio-Benzin". Wir verheizen förmlich unsere Nahrung und es befinden sich sogar in Deutschland schon Heizkraftwerke im Bau, die mit Getreide befeuert werden sollen!

Diese Entwicklung wird in den nächsten Jahren weltweite Hungersnöte auslösen, weil sich arme Bevölkerungsschichten nicht einmal mehr ihr inzwischen teures Getreide als Grundnahrungsmittel mehr leisten können. Das Ganze wird noch dramatisch dadurch verstärkt, dass weltweit die Phosphor-Vorräte zur Neige gehen, die einen Hauptbestandteil von Dünger ausmachen. So haben sich alle Düngerarten bereits zum Vorjahr fast verdoppelt und ohne Phosphor wird es in der Massenproduktion von Lebensmitteln dramatische Einbußen in den nächsten Jahren geben, die wiederum die Preise nach oben schnellen lassen. Mit dieser verheerenden Entwicklung sind große weltweite Hungersnöte schon vorprogrammiert und vielleicht sogar von den Machteliten gewollt, um die weltweite Bevölkerungsexplosion einzudämmen...

Gleichzeitig stehen nicht nur immer mehr EU-Länder faktisch vor der Pleite und dem Staatsbankrott, sondern auch die USA, die in diesen Tagen vor einem totalen Finanzkollaps steht, falls der Staatshaushalt vom Parlament nicht genehmigt wird. Im Parlament hat Obama und seine Partei keine absolute Mehrheit mehr und die Republikaner versuchen nun, durch Blockadepolitik

ihre Macht zu demonstrieren. Hält dieser Zustand an, wird es in den USA einen Zusammenbruch des Gesellschaftssystems geben, da die öffentlichen Beamten dann genauso wenig wie die in Afghanistan kämpfenden Soldaten erstmal keinen Lohn mehr erhalten werden und ihre Familien hungern müssen...

Aber auch die Europäische Währungsunion kann jederzeit auseinander brechen und die skandinavischen Länder, die jetzt eigentlich dem Euro beitreten wollten, überlegen schon ernsthaft eine eigene stabile Währung (Krone) einzuführen, um nicht wie Deutschland Zahlmeister für die finanziell maroden Mittelmeerländer zu werden.

Die Reinigung der Erde

geht indessen in immer stärkerem Ausmaß voran und wir sehen weltweit immer mehr, wie auch die einzelnen Elemente dem Menschen nun seine Grenzen aufzeigen und seinen Hochmut brechen. Gerade in den USA ist dies in diesen Tagen wieder mehr als überdeutlich zu sehen und man fragt sich, was die Regierenden dort noch weiter brauchen, um endlich ihren Hochmut und Größenwahn loszulassen. Das Element Wasser setzt dort gerade wieder einen ganzen Bundesstaat komplett unter Wasser, währenddessen das Element Feuer in Texas mit verheerenden Bränden über das Land wütet. Das Element Luft verwüstete erst in den letzten Tagen mit die schwersten Tornados seit 30 Jahren riesige Landstriche, machte ganze Ortschaften in nur wenigen Sekunden dem Erdboden gleich und fegte im großen Stil über alle mittleren Staaten von West nach Ost hinweg mit dutzenden von Toten und tausenden zerstörten Existenzen und Verletzten.

Doch mir scheint, dass dies alles noch immer nicht genug ist, um die Menschheit wachzurütteln und die Naturkräfte noch heftiger in Aufruhr kommen müssen, bis endlich die Menschheit global aufwacht und Verantwortung für ihr vergangenes Handeln übernimmt. Dabei ist z. B. gerade Japan und deren Regierung ein gutes Beispiel für Hartnäckigkeit und Sturheit, das wegen seines Atom-Lobbyismus weltweit immer mehr in die Kritik gerät und bereits 75 Prozent der japanischen Bevölkerung sich belogen und betrogen fühlt und eine andere Regierung möchte. Denn während die radioaktive Verstrahlung weiter heruntergespielt wird, steigt täglich die radioaktive Strahlung der weiteren Umgebung um Fukushima dramatisch an und Greenpeace warnt bereits vor einer weltweiten Strahlenbelastung. Die vor der Küste gefangenen Fische zeigen bereits deutlich erhöhte Cäsiumbelastung, doch gilt die Angst der Japaner nicht den Fischen, dem Meer und der Natur, sondern einzig und allein ihrem gesicherten Einkommen, das nun z. B. für die Fischer in Frage steht.

So muss man sich nicht wundern, dass es dort fast täglich zu schweren Nachbeben mit Stärken bis 7,1 kommt und der Eindruck erweckt wird, dass das Geschehen dort erst der Anfang von noch größeren Natur-Umwälzungen ist.

Dafür sprechen auch immer mehr Anzeichen. So ist durch das schwere Beben in Japan nachweislich der magnetische Pol der Erde sprunghaft ein Stück verrückt worden und zeigt an, dass der gesamte Erdkörper nun ebenfalls zunehmend dramatische Änderungen vornimmt. Damit verbunden werden nicht nur weitere dramatische Erdbeben weltweit folgen, sondern auch schwere Vulkanausbrüche und andere Phänomene, die als Regulationsmechanismen der Erde dienen. Wissenschaftler haben z. B. festgestellt, dass unter dem Yellowstone-Park ein Supervulkan schlummert, der den ganzen Park jährlich ca. einen Meter anhebt und irgendwann explodieren wird. Auch die Sonnenaktivität nimmt wieder drastisch zu und hat vor 2 Wochen sogar zu großflächigen Störungen beim Radioempfang und anderen Funknetzen geführt. Im Extremfall können solche Sonneneruptionen sogar zum Totalzusammenbruch des Strom- und Kommunikationsnetzes führen, wie es in den 90er Jahren in Kanada geschah und alle Computer abstürzten. Dies wird ein ungeahntes Chaos weltweit zur Folge haben, in dem gerade dann keine übliche Form der Kommunikation mehr möglich sein wird.

Doch auch wenn wir mit solchen heftigen Veränderungen zu rechnen haben, sollten wir nicht in Ängste und Sorgen gehen, sondern im Vertrauen bleiben, dass das Stimmige und Heilsame

daraus hervorgehen wird. Diese innere Haltung von Vertrauen in das Leben und die göttlichen Kräfte ist umso einfacher aufrecht zu erhalten, wenn man sich an den gemeinsamen abendlichen Fernheilungsmeditationen für die ganze Erde und alle auf ihr lebenden Wesen beteiligt. Denn dabei wird man zunehmend die machtvolle Präsenz des göttlichen Lichtes und Bewusstseins wahrnehmen und sich darin aufgehoben und beschützt fühlen. Sicherlich haben einige von Euch auch bereits wahrgenommen, dass durch diese gemeinsam gesendeten Fernheilungen mit Hilfe all der dabei integrierten Erdenhüter-Kristalle viele dunkle Energiefelder bereits aufgelöst werden konnten und teilweise gar nicht so häufig und viele Fernheilungsimpulse benötigen. Trotzdem wird es eine Weile dauern, bis diese Impulse sich wie ein Sauerteig auch auf das gesamte globale menschliche Bewusstsein sichtbar auswirken werden.

Gerade für die Neueinsteiger unserer gemeinsamen Fernheilungsmeditationen ist es wichtig zu wissen, dass man bei den jeweiligen Problemen nicht genau wissen muss, was die Ursachen oder wer die Drahtzieher dahinter sind. So bekomme ich immer wieder Zuschriften, die mich belehren wollen, was wirklich politisch z. B. hinter dem Lybienkrieg steckt oder welche geheimen Kreise die Strippen im Hintergrund am Ziehen sind. Diese Fakten sind aber für unsere Fernheilungen nicht wichtig zu wissen und wir sollten auch nicht dementsprechend persönlich geprägte Zielvorstellungen geistig aufbauen, wie die Heilung genau auszusehen hat. Denn das göttliche Bewusstsein weiß das am allerbesten und lässt sich nichts vormachen. **Das einzige Ziel und geistige Bitte sollte bei Fernheilungsmeditationen immer sein, dass die jeweiligen Wesen genau die Unterstützung auf allen Ebenen bekommen, die sie brauchen, um ihren nächsten Entwicklungsschritt gehen zu können! Wie dieser dann genau aussieht oder auszusehen hat sollten wir nicht bestimmen (weil wir es nicht wissen können).**

Spürt man aber, dass man in dieser Hinsicht getan hat, was man als Mensch konnte, sollte man vertrauensvoll alles weitere dem göttlichen Geist überlassen, der dieses Universum durchweht und sein Leben voll Liebe und Freude und Begeisterung leben und jeden Moment so dankbar genießen, als könnte es der Letzte sein! Ja, gerade die globalen bedrohlichen Entwicklungen können, so paradox es klingen mag, einem dabei helfen, vollkommene innere Befreiung und Erleuchtung zu erlangen, wenn man den Tod als seinen ständigen Begleiter und spirituellen Lehrer betrachtet und annimmt. Dies ist nicht nur eine essentiell wichtige schamanische oder buddhistische Haltung, sondern zeugt von einer tiefen menschlichen Reife, wenn man sich des Faktums täglich bewusst ist, dass der Tod einen jederzeit plötzlich und unvorbereitet abholen kann. Bleibt man im Vertrauen, dass er zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort einem begegnen wird, verliert er seinen Schrecken und wird zum eigenen spirituellen Meister, der uns täglich an unsere Vergänglichkeit erinnert und auffordert, uns nicht mit kleinlichen Dingen zu verstricken, sondern jeden Tag kraftvoll an der Verwirklichung unserer Lebensvision zu arbeiten und uns dabei nicht zu verzetteln, sondern das wichtigste im Leben dabei immer aufrecht zu erhalten, nämlich unsere Liebe und unser Mitgefühl gegenüber allen Wesen und diesem Planeten.

Übt man diese innere Haltung täglich gezielt und bewusst wird man feststellen, dass gerade in der jetzigen Zeit die Präsenz der Göttlichen Mutter immer deutlicher wird und einen selbst immer mehr mit ihrer mütterlichen Liebe erfüllt, bis man selbst immer mehr mit den Augen einer liebenden Mutter alle Probleme und Menschen betrachtet und damit selbst ein Teil ihres erdumspannenden Geistes- und Energiefeldes wird. Dann wird man täglich kleine bis große Wunder erleben und immer wacher für die Schönheit und Anmut des Lebens und der Natur werden.

Ein solches Geschenk von Mutter Erde und Wunder der Natur durften wir gerade vor wenigen Tagen erleben und in Empfang nehmen. Nachdem ich von der Weißen Büffelfrau bereits vor 2 Jahren geistig angekündigt bekam, dass sie neben den geistigen Büffelwesen der kristallinen Büffelschädel uns auch noch ganz konkret und physisch, hochschwingende Geistwesen als weiße Tiere unserem Platz zuführen wird, hatte ich mehrere interessante Rehbegegnungen in unserer Umgebung und träumte von weißen Rehen. Nun ist das Unglaubliche bereits schon Wirklichkeit geworden und seit 4 Tagen leben nun 7 weiße Rehe und Hirsche als neue Mitbewohner mit uns in unserem Heiligen Hain!

Sobald sie sich bei uns eingewöhnt haben werden, wollen und werden sie auch wie all die anderen hier lebenden Tiere dazu beitragen, den Besuchern des Heiligen Hains in ihrer

seelischen wie geistigen Heilung behilflich zu sein und das "innere Kind" in den Menschen wieder zu wecken und lebendig zu machen.

Hier erst einmal ein erster Fotogruß an Alle. Abschließend wünsche ich Euch von Herzen erfüllte, lichtdurchflutete und segensreiche Osterfeiertage und sende von allen Wesen hier

herzlichste Grüße

Wolfgang

